

# Liebe macht blind

Bald ist es wieder so weit: Frösche, Kröten und andere Amphibien suchen ihre Laichplätze auf. Das ist für die Tiere eine gefährliche Zeit.

- 5 Kaum wird's wärmer, werden sie aktiv: verliebte Frösche – und Menschen, die am Straßenrand Zäune aufbauen und mit Eimern hin- und herlaufen. Es sind Naturschützer. Sie helfen Fröschen und Kröten, die Straße sicher zu überqueren. Warum wollen die Tiere über die Straße? Ganz einfach: Unsere Amphibienarten verbringen den größten Teil ihres Lebens im Wald oder auf Wiesen. Doch um ihre
- 10 Eier abzulegen, benötigen sie ein Gewässer – möglichst das, in dem sie selbst herangewachsen sind. Bereits im Herbst



- 20 machen sie sich auf den Weg dahin. In der Nähe des Gewässers überwintern sie. Bei niedrigen Temperaturen fallen alle Amphibien in die „Winterstarre“. Die Tiere stellen ihre Körperfunktionen weitgehend ein und verlangsamen den Stoffwechsel. So überleben sie



Die Eier nennt man Laich.



**Taxi zum Teich**

Bei den Erdkröten reisen die Männchen huckepack auf den Weibchen.

25 mehrere Monate in großer Kälte. Mit den ersten warmen Tagen werden die Tiere wieder munter. Besonders die Erdkröten wandern dann alle gleichzeitig los.

**Achtung, Autos!**

30 Auf dem Weg zum Laichgewässer müssen die Tiere oft Straßen überqueren. Eine gefährliche Sache! Für die Tiere und die Autofahrer. Hinweisschilder warnen deshalb vor der „Krötenwanderung“. Die

35 Straße wird nämlich vom Krötenschleim schmierig und gefährlich. Am Bach oder See angekommen, paaren sich die Frösche, Kröten und Molche und legen ihren Laich im Wasser ab. Das sind die  
40 Eier, aus denen sich unzählige Larven oder Kaulquappen entwickeln. Man sieht Froschlaich oft auf dem Wasser schwimmen oder an Ästen im Wasser kleben. Die erwachsenen Tiere verlassen das  
45 Wasser gleich nach dem Laichen und ziehen sich wieder in ihr Sommerquartier zurück.

Es ist wichtig, die Amphibien zu schützen: Ohne sie müssten viele Vogelarten verhungern. Und Besitzer eines Gartenteichs sind oft froh über quakende Bewohner darin. Sie füttern die lästigen Mückenlarven weg. ■



**Kaulquappen**  
Sie schlüpfen aus den Eiern der Frösche und Kröten.



**Krötenzaun**  
Die Frösche und Kröten landen im Eimer. Helfer tragen sie über die Straße.

Text von Emily Jaeneke aus TIERFREUND 2/2017. Fotos: Fotolia (6), Shutterstock (1)

**Teichmolch**  
Molche haben einen Schwanz.



### Das kannst du tun

Während der vier Wochen Laichzeit sind überall im Land kleine und große Helfer aktiv. Sie bauen Krötenschutzzäune am Straßenrand und vergraben Eimer. Die Tiere laufen am Zaun entlang und plumpsen in die Eimer. Die Helfer tragen die Eimer über die Straße und lassen die Tiere frei.

Eine Gruppe in deiner Region findest du unter: [www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/aktion-koetenwanderung](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/aktion-koetenwanderung)

### Wer ist da im Eimer?

Am häufigsten landen Erdkröten, Grasfrösche und Teichmolche im Eimer.

#### So erkennst du sie:

- Molche bleiben das ganze Frühjahr im Wasser und besitzen einen Schwanz.
- Frösche haben Schwimmhäute zwischen den Zehen und springen.
- Kröten dagegen gehen.
- Unken sind klein und haben dreieckige Pupillen.



**Hilf mit!**  
Werde Froschretter und unterstütze  
Tierschützer in deiner Region!



# Das Quiz:

## Frösche und Kröten



Wenn du den Text aus der Zeitschrift TIERFREUND gelesen hast, kannst du diese Fragen beantworten.

1. Was sind Frösche und Kröten?

- T Säugetiere  
 E Amphibien  
 G Reptilien

2. Wie verbringen Frösche und Kröten den Winter?

- E in beheizten Kellern  
 R in Winterstarre  
 I im Winterschlaf

3. Wohin wandern Kröten und Frösche bei der Krötenwanderung?

- D Zu einem Gewässer, in dem sie ihre Eier ablegen.  
 S Zu einem Sandkasten, in dem sie ihre Eier ablegen.  
 C In den Wald, um ihre Eier abzulegen.

4. Warum mögen es Besitzer von Gartenteichen, wenn es dort Frösche gibt?

- G Die Tiere quaken und vertreiben damit Einbrecher.  
 H Die Tiere helfen bei der Wettervorhersage.  
 K Die Tiere fressen Mückenlarven aus dem Wasser.

5. Wie nennt man die Eier der Frösche und Kröten?

- R Laich  
 A Kaulquappen  
 E Fische

6. Was entwickelt sich aus den Eiern der Frösche und Kröten?

- S Laich  
 Ö Kaulquappen  
 P Fische

7. Wo leben Kaulquappen?

- U im Gebirge  
 D auf einer Wiese  
 T im Wasser

8. Wieso sind Krötenschutzzäune so wichtig?

- E Wenn Kröten Straßen überqueren, werden sie oft überfahren.  
 G Die Kröten sind bissig und müssen aufgehalten werden.  
 N Man hält die Kröten auf, damit sie keine Eier ablegen.

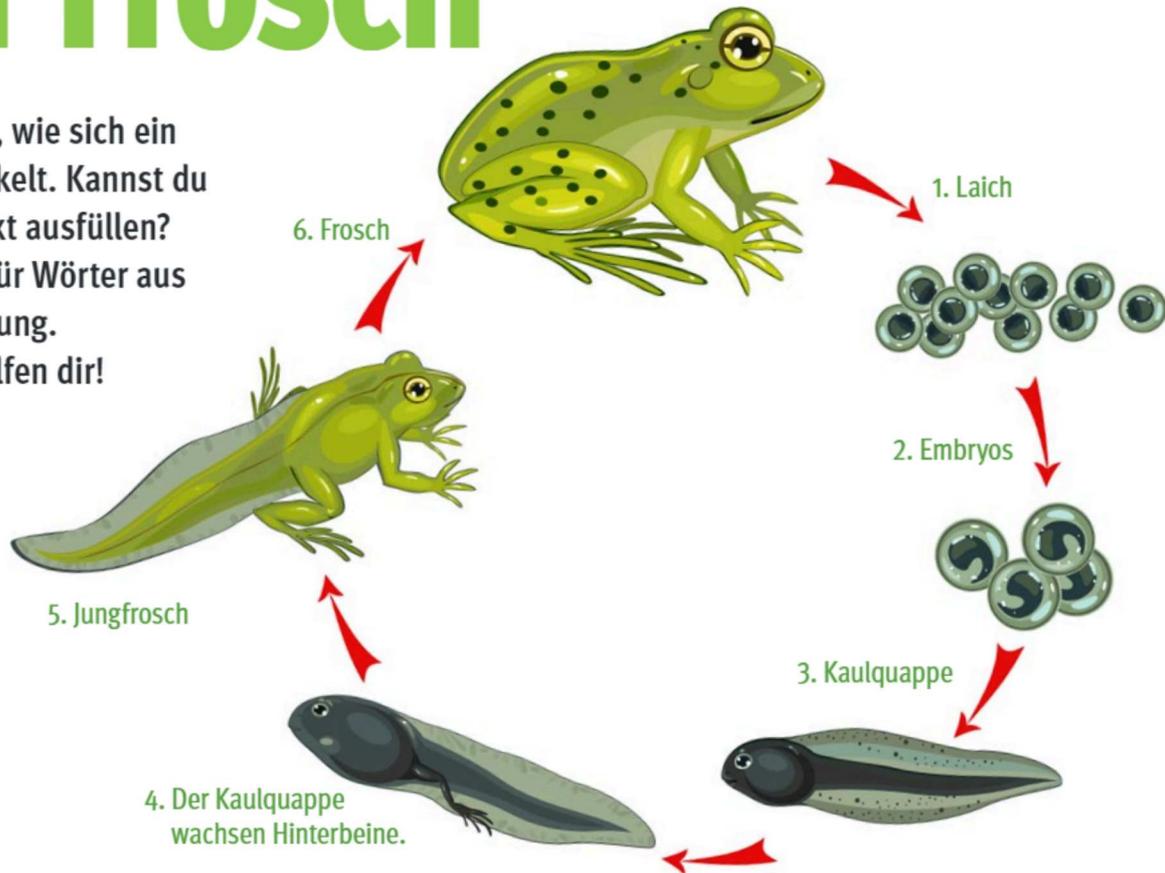
Trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 8 hier ein. Bei welcher Art reisen Männchen häufig huckepack auf den Weibchen? Bei der ...

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



# So entwickelt sich ein Frosch

Wir zeigen dir, wie sich ein Frosch entwickelt. Kannst du den Lückentext ausfüllen? Verwende dafür Wörter aus der Bilderklärung. Die Zahlen helfen dir!



1. Die Eier der Frösche nennt man \_\_\_\_\_. Frösche legen den Laich im Wasser ab.
2. In den Eiern entwickeln sich \_\_\_\_\_.
3. Aus jedem Ei schlüpft eine \_\_\_\_\_. Sie atmet über Kiemen.
4. Nach einiger Zeit wachsen der Kaulquappe \_\_\_\_\_.
5. Dann werden die Vorderbeine sichtbar. Der \_\_\_\_\_ beginnt, mit der Lunge zu atmen.
6. Der erwachsene \_\_\_\_\_ hat gar keinen Schwanz mehr und lebt vorwiegend an Land, in der Nähe von Wasser.



# Die Info-Detektive

## Frosch oder Kröte?



Wir erklären euch den Unterschied zwischen Frosch und Kröte. Aber wir brauchen eure Detektivarbeit: Verbindet die Fotos mit den richtigen Beschreibungen.



1) DIE KRÖTE ...



2) DER FROSCH ...

- A ... lebt meistens in der Nähe von Wasser.
- B ... lebt auch, wo es trockener ist: auf Wiesen, in Hecken und Wäldern.
- C ... ist eher rundlich und hat kurze, dicke Beine.
- D ... hat einen schlanken Körper und lange, schlanke Beine.
- E ... hat Schwimmhäute zwischen den Zehen (der Hinterbeine).
- F ... hat keine Schwimmhäute zwischen den Zehen.
- G ... springt und hüpf.
- H ... geht und kann schlecht hüpfen.